

Mitteilung	8246/2026	AWB Frau Scharrenbach
Stand aktuelle Bauprojekte - Tischvorlage		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Werkausschuss AWB		

Information:

Der Stand der aktuellen Bauprojekte wird laut Tischvorlage mitgeteilt.

Baustellen Brückenstraße, An der Stadtmauer, Entenpfuhl, Kreuzgang

- Die Baustelle ist abgeschlossen und mit den beauftragten Planungsbüros und den ausführenden Baufirmen abgerechnet.
- Die Weiterberechnung der zusätzlichen Hausanschlüsse gemäß der Allgemeinen Entwässerungssatzung der Stadt Mayen erfolgt derzeit.

Baustelle Wasserpförtchen

- Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Abrechnung steht noch aus, da die Schlussrechnung erst nach Abschluss der Straßenbauarbeiten (Schachtabdeckungen) vorgelegt wird.

Baustelle Weiersbach

- Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Schlussrechnung wird erst nach Abschluss der Straßenbauarbeiten (Schachtabdeckungen) vorgelegt. Die Wiederherstellung der Oberfläche ist erfolgt. Die Abnahme wird zeitnah erfolgen. Die Abrechnung der Maßnahme erfolgt noch 2026.

Bauvorhaben Fastnachtsstück (Barbarastraße)

- Der Bauvertrag mit der ausführenden Firma wurde laut Beschluss des Stadtrats 7963/2025 gekündigt. Gemäß dem Beschluss des Stadtrates wurde mit der ausführenden Firma ein Vergleich geschlossen.

Baustelle Stehbach (und Am Wittbender Tor)

- Gemeinschaftliches Projekt mit FB 3.2 (Tiefbau) und Stadtwerke Mayen GmbH im Zuge des Förderprogramms Lebendige Zentren
- Die Mischwasserkanalisation Am Wittbender Tor bleibt unberührt.
- Fortlaufend sind Fragen hinsichtlich der Hausanschlüsse, insbesondere die Ermittlung zusätzlicher Hausanschlüsse gemäß Entgeltsatzung zu klären.
- Die Bauarbeiten wurden an die Fa. Ch. Schnorpfeil (Trier) zum Angebotspreis von 735.911,40 € vergeben. Im Wirtschaftsplan 2026 wurden Mittel in Höhe von 650 T€ vorgesehen, die weitere Deckung erfolgt aus der Maßnahme „Kanalerneuerung Mühlenturm/Marktstraße“ WP26 Nr. 23. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans 2026 wurde davon ausgegangen, dass das Projekt 2025 startet, weshalb die veranschlagten Mittel aus 2025 und 2026 ausgiebig gewesen wären. Die Verzögerungen haben sich aufgrund der späten Bewilligung der Fördermittel im Projekt Lebendige Zentren ergeben.
- Die Kanalbauarbeiten für den ersten Bauabschnitt inklusive der Anschlussleitungen sind abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Erneuerung der Versorgungsleitungen.
- Beginn des zweiten Bauabschnitts ist für Ende Oktober 43./44. KW terminiert.

Baustelle Sagnesmühle

- Die Planung ist abgeschlossen, wurde aber aufgrund neuer Erkenntnisse in geringem Maße angepasst.
- Um einen zeitlichen Verzug der Baumaßnahme der STWMY (Düker) zu vermeiden, wird das Teilstück im offenen Verbau vorgezogen (von Sagnesmühle bis Grenze Grundstück Hennerici entlang des Uferbereichs der Nette). Die Kanalbaumaßnahme wurde veröffentlicht. Die Submission fand am 21.05.2026 statt. Der Baubeginn erfolgte Ende Juli.
- Die Kanalbauarbeiten für den ersten Teilabschnitt wurden im Vorzug zu den Renaturierungsmaßnahmen der Nette in der KW 33 erfolgreich beendet.
- Die Ausschreibung des zweiten Bauabschnitts erfolgt in 2027 nach Haushaltsfreigabe.

Bauvorhaben Kürrenberg Hauptstraße

- Das Bauvorhaben erfolgt in Zusammenarbeit mit dem FB 3.2 Tiefbau, die Klärung der Grundstücksangelegenheiten seitens FB 3.2 ist erfolgt.
- Die Bauarbeiten für das Los 1 Kanalbauarbeiten wurden an die Firma Kolle, Koblenz zum Angebotspreis von 1.082.229,44 € vergeben. Im Wirtschaftsplan 2026 wurden Mittel in Höhe von 370 T€ veranschlagt. Die weitere Deckung erfolgt aus der Maßnahme „Bereich ehemalige Kläranlage Kürrenberg MW-Rückhaltung“ inkl. VE WP26 Nr. 17.
- Der Baubeginn erfolgte nach Rücksprache mit allen Beteiligten mit dem Rückbau der Oberfläche in der 35. KW.
- Der Einbau des ersten Bauwerks soll in der 37. KW fertiggestellt werden.

Bauvorhaben Kürrenberg RRB ehemalige Kläranlage

- Aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen zur Behandlung von Niederschlagswasser ist die vorliegende Planung eines Rückstaubeckens mit rein hydraulischer Drosselwirkung nicht mehr erlaubt. Das Planungsbüro IBS wurde daher beauftragt, technische Lösungen zu finden, um die heutigen Anforderungen zu erfüllen. Gleichzeitig werden behördlich aufgestellte Forderungen zur Größe des Rückhaltevolumens seitens des AWB in Frage gestellt. Ziel ist es daher, eine kleinere Maßnahme mit höherer Reinigungsleistung zu finden.
- Aktuell findet eine Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung statt.
- Die Planung erfolgt in Abstimmung mit dem FB 3.2 Tiefbau, vor allem um die Renaturierungsmaßnahme „Trillbach“ unabhängig von der Maßnahme des AWB nach Freigabe der übergeordneten Behörden schneller durchführen zu können.

Bauvorhaben Kanalerneuerung Jägersköpfchen

- Der Auftrag für die weiteren Planungsleistungen wurde vergeben.